Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 112 (1931)

Vereinsnachrichten: Bericht des Delegierten im Stiftungsrat des "Schweizer. Forschungsinstitutes für Hochgebirgsklima und Tuberkulose in Davos"

Autor: Kreis, Alfred

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht des Delegierten im Stiftungsrat des „Schweizer. Forschungsinstitutes für Hochgebirgsklima und Tuberkulose in Davos“

Indem zum erstenmal an dieser Stelle über dieses Institut Bericht erstattet wird, sei zunächst darauf hingewiesen, dass in der Festschrift für die 110. Jahresversammlung der S. N. G., welche die N. G. Davos den Teilnehmern widmete, ein illustrierter Bericht über Entstehung, Entwicklung und Tätigkeit des Institutes enthalten ist.

Im letzten Jahre versammelte sich der Stiftungsrat am 31. August in Davos und nahm die Tätigkeitsberichte der beiden Abteilungen, des phys.-met. Observatoriums und des Institutes für Hochgebirgsphysiologie und Tuberkuloseforschung, entgegen (den Zeitraum vom 1. April 1929 bis 31. März 1930 umfassend). Indem auch dieser Bericht unterdessen im Druck erschienen ist, soll nur in aller Kürze das wichtigste erwähnt werden:

Am *phys.-met. Observatorium* ging mit 1. September 1929 die Leitung von Herrn Dr. F. Lindholm, der nach Schweden zurückkehrte, an Herrn Dr. Walter Mörikofer über. Neben dem Personal (Vorsteher, wissenschaftlicher Assistent, Sekretär, Rechnerin) nahmen 12 auswärtige Mitarbeiter an den Untersuchungen teil. Die Arbeitsgebiete waren: Messung und Registrierung der Sonnenstrahlung, Eichung und Messung von Apparaten für Ultraviolett und Graukeilphotometern, Verarbeitung der an 12 Stationen erfolgenden Parallelmessungen der photochemischen Ortshelligkeit, Bearbeitung der Normalwerte der Gesamtstrahlung und der Ultravioletttstrahlung, Intensität der Sonnenstrahlung in verschiedenen Spektralbereichen, luftelektrische Untersuchungen, durchdringende Höhenstrahlung (auf der Zweigstation Muottas-Muraigl), Terminbeobachtungen und Registrierung meteorologischer Elemente, Dauerregistrierung der Abkühlungsgrösse mit dem „Davoser Frigorimeter“ (mit Parallelregistrierungen an sechs verschiedenen Stationen), Mitarbeit an biologischen Untersuchungen, Bestimmung der Szintillation der Sterne an den Stationspaaren Davos-Schatzalp, Samaden-Muottas-Muraigl, Zermatt-Gornergrat, Strahlungsmessungen in Montana usw.

Das Verzeichnis der Publikationen für das Berichtsjahr umfasst 12 Arbeiten der Herren Lindholm, Mörikofer, Bider, Herbert Franz, Erich Reinau.

Die Leitung des Institutes für Hochgebirgsphysiologie und Tuberkuloseforschung hatte Herr Prof. Lœwy inne. Es wurde sowohl auf dem Gebiete der Physiologie als auch der Tuberkulose wissenschaftlich gearbeitet. Von den 21 Publikationen behandeln 5 Arbeiten die Wirkung des Höhenklimas im allgemeinen, 8 die spezielle Wirkung der Luftverdünnung, 3 den Sport im Hochgebirge, je eine die Ernährungsphysiologie und die Elektrophysiologie und 3 die Tuberkulose. Bei den Arbeiten wurden auch die Nebenlaboratorien auf Muottas-Muraigl und auf Gornergrat benutzt. Es waren 25 Forscher aus dem In- und Ausland am Institut tätig. Eine schöne Bereicherung der Bibliothek gab eine Schenkung von Herrn Dr. Ruppaner, Samaden, und ein Vermächtnis

von Herrn Dr. Bill. Autoren der Publikationen sind: Loewy, Gabathuler, Angelescu, Strauss, Müller, Pincussen, Schemensky, Marton, Cobet, Wertheimer, Alders, Monasterio, Behrens, Kolozs, Jakoby, Bergfeld, Vogel, Eysern, Griffel und Mager.

Trotzdem die finanziellen Mittel des Forschungsinstitutes recht bescheiden sind, ist reiche Arbeit geleistet worden. Der Stiftungsrat beschäftigt sich mit der Frage, wie die verfügbaren Mittel erhöht werden könnten. Auch die Frage eines eigenen Gebäudes, welches dem Institute erhöhtes Ansehen brächte, wird besprochen. Die gegenwärtige Unterkunft in Mietwohnungen ist auf die Dauer unbefriedigend.

Der Delegierte: *Alfred Kreis.*